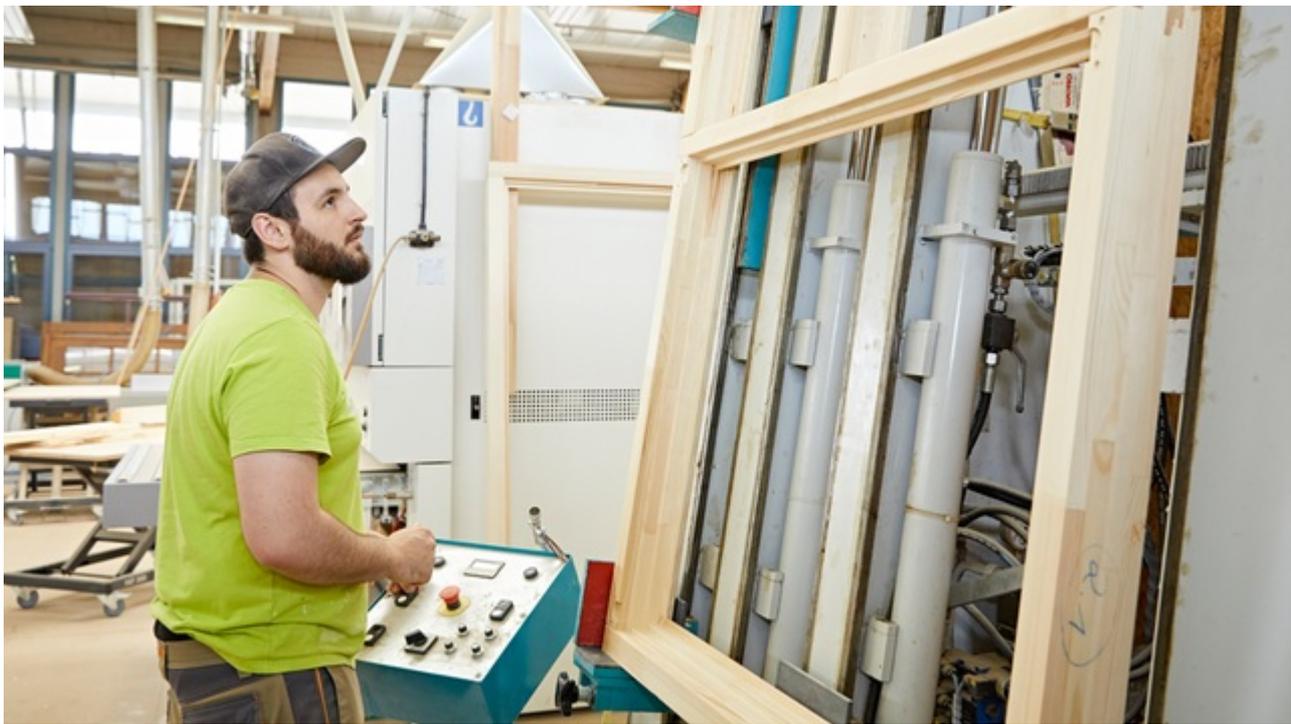


Artikel vom 01.03.2019

Neue Arbeitsmarktzahlen

Stabilisierung auf Rekordniveau



Arbeitsmarktzahlen

Die Rekordfahrt geht weiter: Die Zahl der Arbeitslosen in Bayern ist im Februar auf 237.774 zurückgegangen. Das ist der niedrigste Monatswert für einen Februar seit 1997. Im Vergleich zum Januar waren damit im Freistaat knapp 5.000 Menschen weniger arbeitslos. Verglichen mit dem Vorjahr sank die Zahl der Jobsucher um 10.685. Die Erwerbslosenquote ging im Vergleich zum Januar um 0,1 Punkte auf 3,2 Prozent zurück. Die bundesweite Erwerbslosenquote liegt bei 5,3 Prozent.

Die Bayerische Arbeitsministerin Kerstin Schreyer sagte: „Der bayerische Arbeitsmarkt hat Eis und Schnee getrotzt. Auch im Februar liegt die Zahl der Arbeitslosen erneut deutlich unter dem Vorjahreswert. So waren aktuell in Bayern 237.774 Menschen arbeitslos gemeldet, 10.685 weniger als vor einem Jahr.“ Damit setze sich der positive Trend der letzten Zeit fort. „Der Arbeitsmarkt stabilisiert sich weiter auf Rekordniveau und Bayern bleibt damit gleichauf mit Baden-Württemberg weiter Spitzenreiter im bundesweiten Vergleich.“

Besonders erfreut zeigte sich Schreyer, dass die Arbeitslosenquote älterer Arbeitsloser über 50 Jahre bereits seit 2013 zum siebten Mal in Folge in einem Februar im Vergleich zum Vorjahresmonat zurückgegangen ist. „Dieser Trend ist sehr positiv.“ Die Arbeitslosenquote der über 50-Jährigen liege aktuell bei 3,7 Prozent und somit um 0,3 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahresmonat. „Dennoch sind nach wie vor überdurchschnittlich viele ältere Menschen arbeitslos. Gerade im Hinblick auf die

demografische Entwicklung unserer Gesellschaft und der anhaltend hohen Fachkräftenachfrage müssen wir noch stärker den Erfahrungsschatz und die Potentiale der älteren Arbeitslosen nutzen“, betonte Schreyer abschließend.